

ZUM AUFHÄNGEN SCHÖN!
ACHT FARBIGE SONDERSEITEN!

HURRA!

MAD

AB JETZT
**NUR
NOCH**
DM 3,-

OS 24/sfr 3,30



MADs MONATLICHER ALMANACH

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Wer Feuer und Flamme ist, verbrennt sich leicht die Pfoten!“

Wurten Sie schon...

... daß ein Scheusal zwar scheußlich ist, aber ein Schicksal deshalb noch lange nicht schief?

•••

... daß Doppelgänger keineswegs vier Füße brauchen?

•••

... daß man mit einem Springbrunnen machen kann, was man will – das Luder springt ja doch nicht!

•••

... daß es sich bei Ehebrechern nicht etwa um Leute handelt, die gleich nach dem Ja-Wort kotzen?

AUS DEM MAD SPRACH-LEXIKON: Südamerikanisch für Kenner



Arteke	= Arzneimittelladen
Carumba	= Autohölle
Gonzales	= Bitte zahlen!
Guatemala	= Großstädter
Hastenda	= Gesundheit!
Marchese	= Beißt auch!
Mato Grosso	= Großmutter
Montevideo	= Gebirgsender
Quito	= Kassenbeleg
Sao Paulo	= Klecker nicht, Paulchen!
Tolteke	= prima Knetpe
Uruguay	= Hörner prähist. Tiere
Venezuela	= Bluttau im Bein

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 77 JAHREN wurde der offene Kamin erlunden, der jedoch anfangs noch sehr viel Dreck machte. Zu jedem Kamin wurde daher ein Kehmädchen (unser Bild: Lola Aschenbutter) mitgeliefert, die das Kamingitter mittels Wischumhang und dem geschickten Einsatz ihrer Kehrsseite (lechz) stündlich säuberte.

DIE MAD-VERKEHRSERZIEHUNG



Was bedeuten diese Verkehrsschilder?



- a) Vorsicht, Loch in der Fahrbahn
- b) Straße nur bei Vollmond befahrbar
- c) Inschrift wurde vergessen. Bitte selber was reinmalen



- a) Baden neben der Fahrbahn verboten
- b) Parken unter der Wasseroberfläche verboten
- c) Zur Waschanlage rechts abbiegen



- a) Mehr als dreißig Fahrzeuge nebeneinander verboten
- b) Mindestgeschwindigkeit für Radfahrer 30 km/h
- c) Nur noch 30 Wochen bis Weihnachten!



- a) Lösen von Kreuzworträtseln verboten
- b) Vorsicht, Kreuzzug!
- c) Hier Prüfungsbogen zum Ankreuzen erhältlich

★Erinnern Sie sich noch?★

• 1931 •

In Kenia gerät der Großwildjäger Otmar Schmuze in die Höhle des Löwen und wird nie wieder gesehen, da es sich laut Augenzeugenberichten um die Bauchhöhle des Löwen handelte.

• 1971 •

In Emden (Ostfriesland) wird der Familieneinkaufstag wieder abgeschafft, nachdem es sich herausstellt, daß sich für die meisten Familien trotz stark herabgesetzter Preise kein Käufer findet.

• 1976 •

Der Tagedieb Klaus Flunsch klagt in Hannover den 30. Februar, doch bringt er ihn schon am nächsten Tag heimlich wieder zurück, als er merkt, daß er reingelegt wurde und eine Fälschung erwisch hat.

★HOROSKOP★

ERSTE WOCHSE

Am Freitag nimmt Sie niemand für voll. Das ist ganz schön ungerecht ... wo Sie doch ehrlich wieder stockbesoffen sind!

ZWEITE WOCHSE

Sie treten unerkennbar in die Fußstapfen Ihrer Ahnen. Also nicht erschrecken, wenn Sie in ein Loch plumpsen ... es ist der Fußabdruck eines Sauriers!

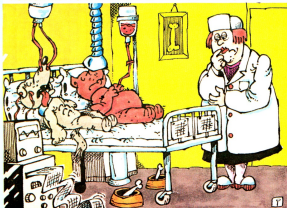
DRITTE WOCHSE

Sie wissen nicht mehr, wo Ihnen der Kopf steht. Gucken Sie mal im Mülleimer nach! Wo sonst?

VIERTE WOCHSE

(Fällt aus. Oder dachten Sie etwa, eine Niete wie Sie hätte Zukunft??)

DER MAD-KULTURTEST: Kennen Sie diesen Film?



„HUNDE WOLLT IHR EWIG LEBEN.“

DER TIP DES MONATS



Schallplatten erhalten durch kräftiges Reiben mit der Drahtbürste einen besonders platten Schall.

★
Bekommen Sie Fenster, Türen und Schränke nicht strahlend sauber? Dann versuchen Sie's ruhig mal mit einem beleidigten Gesicht! Denn bei so 'ner Schwerarbeit dauernd vor sich hinzustrahlen ... das KANN ja nicht gutgehen!

• Bauernregel •

Melkt der Bau'r statt der Kuh die Sau,
ist er mal wieder restlos blau!

HURRA! DAS JUBILÄUMSHEFT MAD NR. 156 IST DA!



Wie bitte? Sie wollen wissen, was es an der komischen Zahl 156 zu feiern gibt? Nichts. Wir jubeln ja nicht die Zahl 156 ... sondern die Superzahl 3! Denn MAD kostet jetzt DREI Mark! HURRA! JUBEL! HALLELUJA! RAMBA-ZAMBA! BOLLERSCHUSSE! WAU! GLOCKEN! SCHEFFEL ... etc.



MAD-PLATTE (I)

Auf dem Bestellzettel von Seite 34 steht, daß die MAD-Schallplatte pro Stück DM 14 kostet. Frage: Aus wieviel Stück besteht die Platte denn?

AXEL PAULIEN, Rüsselsheim

(Kommt ganz darauf an, wie fest Sie mit dem Hammer draufschlagen, wenn Sie sie gehört haben! – Die Red.)

MAD-PLATTE (II)

Da ich Eure Platte weder in einem schlechten noch in einem guten Laden kriegen konnte, mußte ich mein schönes, neues Heft zerschneiden, um sie per Bestellzettel direkt bei Euch zu kaufen! So eine Schweinerei!

BERT HAHNEL, Herten-Bertlich

(Nein, so ein Schwachsinn! Ein simpler Zettel „Her mit der Platte!“ genügt, dazu ein Scheck oder die Postleitzahlung ... und schon fließt der Verleger persönlich zum Briefkasten! – Die Red.)

SPRACHE

Ich bin ein schwedischer Deutsch-Student, bei dem die Idee eingefallen ist, MAD zu abonnieren für das eitle Zweck Deutsch besser zu lernen. Nun merke ich nach nichtbestanden Prüfung, daß das nicht geholfen hat. Meine deutsch-sprachlichen Kenntnisse haben sich durch MAD schwer verschlimmert! STAFFAN MOSSIGE-SORNSHEIM, Stockholm

(Na und? Warum soll's Ihnen anders gehen als den deutschen Lesern? – Die Red.)

GOLD

Auf der Titelseite von Heft 153 ist Alfred E. Neumann aus purem Gold dargestellt. Seit wann kann man so einen Haufen Mist in Gold verwandeln??

AXEL MAIER, Löffingen

(Seit 156 Monaten. Gucken Sie bloß mal in den Tresor unseres Verlegers! – Die Red.)

LESER BRIEFE

WÜRG

Ist das große „Würg“ auf dem Titelblatt von MAD 152 für MAD oder für die Fernsehserie „Dallas“ bestimmt?

PETER HEUCKE, Mülheim

(Nein. Allein für Sie, Schnucki! – Die Red.)

HAKENKREUZ

Bei dem alten Nazi in Heft 153, Seite 6, sind die Hakenkreuze falschrum gezeichnet. Ihr wißt wohl nicht, wie die richtig gehen?

GEORG FRONJA, Köln

(Nein. Und wir haben nicht den geringsten Bock drauf, das je zu lernen! – Die Red.)

FERNSEHSENDUNG

Warum wurde die Fernsehsendung über MAD nur im 3. Programm von WDR und Südfunk gesendet und nicht bei uns? Können Sie nicht auch mal im NDR-Gebiet zeigen?

CARSTEN KRIETE, Bremen

(Liebend gern, aber leider gibt es noch kein eigenes MAD-Fernsehen, das vernünftigste Programm der Welt. Also richten Sie – und alle anderen interessierten Nordlichter – Ihre Forderung an das NDR-Fernsehen, Kulturedaktion, Gazellenkamp 52, 2000 Hamburg 54. Aber nicht verraten, daß wir Euch dazu angestiftet haben, okay? – Die Red.)

LUXEMBURG

Da las ich in einem ur-uralten MAD-Heft (Nr. 62), daß Luxemburg nur 6 Einwohner haben soll. Nehmt diese Verleumdung sofort zurück! Als Luxemburger kann ich unmöglich zulassen, daß mein geliebtes Vaterland so verarscht wird!

GEORGE MARC, Luxemburg

(Aber, aber, Marci-Baby! Das war vor acht Jahren! So was würden wir heute niemals mehr behaupten ... wo doch jeder weiß, daß Luxemburg inzwischen 8 Einwohner hat! – Die Red.)



Lieber Alfred

Irre, die Titelseite von Heft 153! Wie hast Du es bloß geschafft, in nur einem Monat einen so tollen Busen zu bekommen (lechzt)?

GÜNTER ARP, Köln (und ein gutes Dutzend weiterer Sittenstrolche)

Alfred antwortet:

Muß wohl das viele Östrogen in den Hamburgern gewesen sein ...

Lieber Alfred!

Da ich Energiesparer bin, will ich wissen, ob es MAD auch in Schlafablettenform gibt. Dann müßte ich nämlich keine Energie mehr verschwenden, um den MAD-Schwachsinn zu lesen, sondern kann gleich pennen!

THORSTEN BALCKE, Grundhof

Alfred antwortet:

Nein, bei Tabletten gibt es MAD nicht. Aber dafür als Zäpfchen. Dazu brauchst Du das Heft nur ganz eng zusammenrollen, und dann los! Rein damit!

Lieber Alfred!

Auf dem Titelbild von Heft 153 bist Du als Inka-Statue zu sehen. Wieso hast Du da rote Augen? Bei den alten Inkas gab es doch noch gar keine Hallenbäder!

PATRICK RETTLER, Ludwiger

Alfred antwortet:

Aber Trinkhallen ... hicks!

WAS BEDEUTET MAD?

Der große Wettbewerb zur Deutung unseres Namens – Vorfetzte Folge



MONATLICHER ALPTRAUM DEUTSCHLANDS

HAUPTPREIS DES MONATS*

(MAD-Jahresabonnement und MAD-Originalzeichnung)

MONATLICHER ALPTRAUM DEUTSCHLANDS

Preisrichter: Christian Heindrich, Betschop

NEBENPREISE* (je eine MAD-Schallplatte)

1. Für besonderen Wahrheitsgehalt:

MICKRIG AUFGEMACHTER DAUERBESCHUSS

Preisrichter: Frank Budzisz, Willmslohven

2. Die beste Beschreibung der Red.

MANGEL AN DISZIPLIN

Preisrichter: Yvonne Nischlicher, Breisenz

3. Für religiöse Hintergründigkeit:

MEKKA ALLER DOOPIS

Preisrichter: Hilmar Reimann, Koblenz

*Bei mehreren gleichen Einsendungen entscheidet die Los.

ABT. TANKGEGHEIMNIS

Hin und wieder erleben wir, daß ein Film mal was wirklich Neues bringt. Wie zum Beispiel „Der Höllentrip“. Das Neue daran: Daß die Schauspieler meist gleichzeitig reden. Das hat zwei gewaltige Vorteile: Man versteht die miese Synchronisation nicht ... und das dämliche Gelabere dauert nur halb so lang wie sonst! Im übrigen aber ist der „Höllentrip“ eine schwere Enttäuschung. Denn seine Handlung besteht hauptsächlich darin, daß sich der Star nackt auszieht, in einen sogenannten „Isoliertank“ setzt und ein paar Stunden später wieder rauskommt ... aber nicht als Bo Derek, sondern als Orang Utan. Weshalb der Filmtitel eigentlich lauten müßte:

He, Marder ... laß mich raus aus dem Isoliertank! Von den Drogen, die ich geschluckt habe, bin ich total ausgeflippt! Ich sah irre Farben und seltsame Formen ... als ob ich Jahrtausende in die Urzeit zurückgereist wäre! Aber jetzt reicht's mir ... he! Hörst du mich?! -- Hallo!!!

Hm? Was? Oh ... tut mir leid, Teddy ... aber von all diesem Chemiezeug im Essen bin ich eingepennt und habe von irren Farben und seltsamen Formen geträumt ... als ob ich Jahrtausende in die Urzeit zurückgereist wäre!

Wie lang bin ich schon hier drin?

Einen Tag!

Wau! Ich dachte, es wär' höchstens eine Stunde ... bei all dem Blut und dem Chaos, das ich sah!

Tja, wenn man sich amüsiert, verfliegt die Zeit im Nu...

Wir bewegen uns auf neuen, völlig unbekannten Bahnen! Oder gibt es noch ein zweites Team, das ähnliches gewagt hat?

Soweit ich weiß, nur ein einziges: STAN LAUREL und OLIVER HARDY!

WIR ÄNDERN PREISWERT!
HEMDEN, HOSEN
UND GENEN

SB BILLIG TANKEN
NUR FÜR 1 PERS.

NA UND?

tonno

DER HÖLLEN-STRIP

ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES

TEXT: DICK DE BARTOLO





Kriegst du bei deinen Drogenversuchen und Experimenten im Tank nicht manchmal **Panik**?

Überhaupt nicht!

Jetzt kriege ich **Panik** ...!

Übrigens: Was hältst du vom **Heiraten**?

Ich fahre nach **Mexiko**, in ein abgelegenes **Indianerdorf**, um an einem uralten **Zauberitual** teilzunehmen: „La Soupa dos Pilzos por Hirnos Zabirstos!“

Sag mir, Teddy, warum mußt du **jede Droge** immer gleich **SELBER** testen?

Weil ich **Geist** und **Körper** auf die **äußerste Probe** stellen will!

Reicht es dir nicht, daß du ständig die **Geduld der ZUSCHAUER** auf die **äußerste Probe** stellst ...?



JACKE WIE HOSE

PILZSUPPE

MEXICO MESES TONT & TOWN



Der Häuptling hat zugestimmt, daß Sie an der geheimen **Pilzsuppenzeremonie** teilnehmen. — Macht **5 Dollar** pro Tasse!



Aua! Er hat mir mit dem **Dolch** in die **Hand** geschnitten! Bekommt das **Gebräu** durch das **Blut** einen **besonderen Sinn**?

Nein ... einen **besonderen Geschmack**! Hier oben gibt's nämlich kein **Ketchup**! Da nimmt man statt dessen **Gringo-Blut**!



Was passiert mit mir, wenn ich dieses **Zeug** trinke?

Erst sehen Sie einen **Punkt** ... aus dem eine **Linie** wird ... eine **Art Gleis**, auf dem Sie in rasendem Tempo bis an die **Grenzen Ihres Denkens** dahinjagen!

Dann kommt ein **Schaffner** und **kassiert** noch **mals fünf Dollar** ... für den **Retourtrip**!

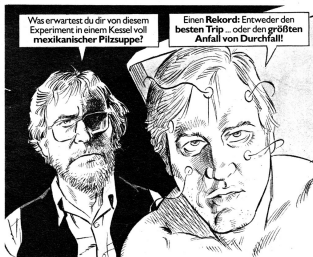
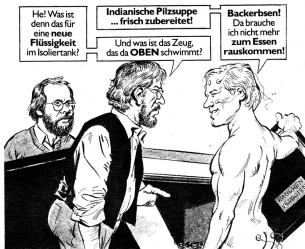
Aber nur **Bargeld**, Gringo, keine **Travellers-Schecks**! Prostito!

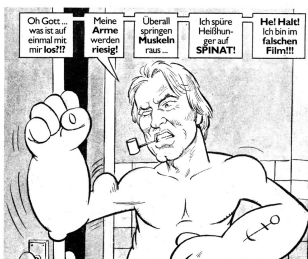
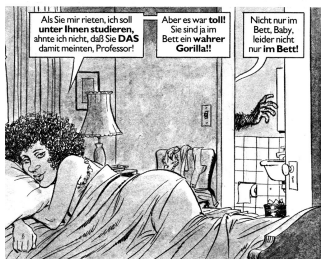


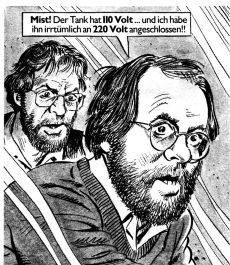
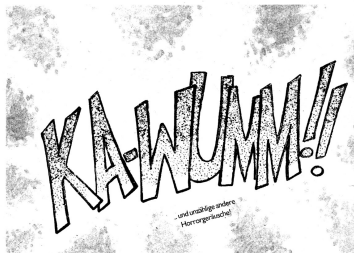
W-Was ist **p-p**-passiert? Kaum hatten Sie das **Zeug** intus, haben Sie 'ne lebende **Eidechse** gefuttert und mit einem **Kaktus** geschmust!

Hm ... mit anderen **Wörtern**: Ich blieb **VÖLLIG NORMAL**!









ART STRAF-ANZEIGE

Huch, was ist das für eine gartige Zeile! Die Welt wird immer brutaler, heimatloser und unverschämter ... und damit meinen wir nicht nur MAD mit seiner Präsentation, sondern auch noch eine andere Geißel der Menschheit. Die Unverschämtheit während sie rüchelt

früher ihre krummen Touren in aller Heimlichkeit drehte, tut sie das heute dreist und offen. Gewalt, Drogenhandel, Wirtschaftsverbrechen ... direkt vor unserer Nase! Nach Meinung von MAD, dem beschriebenen Blatt, ist daher der Zeit nicht mehr fern ...

WENN DIE MAFIA FÜR IHRE GESCHÄFTE ÖFFENTLICH WERBUNG MACHEN DARF

ZEICHNUNGEN: JACK PICKARD

TEXT: FRANK JACOB



ZEHN GRÜNDE warum Sie Ihre Steuererklärung DR. PRELL überlassen sollen:



1. Er erfährt Steuerabgabeposten, die niemand überprüfen kann!
2. Er weiß, wie man den Finanzamts-Computer zum Durchdringen bringt!
3. Er reduziert seine Abgaben um ein Vielfaches!
4. Er bestreitet die Steuer!
5. Er schickt Ihnen Rechnungen über das Zweifache dessen, was Sie ihm wirklich zahlen - was Sie dann voll von der Steuer absetzen können!
6. Er vermittelt Ihnen bis zu 9 Kinder aus Kaskaden von Kindergeld!
7. Er liefert den Beweis, daß Ihr Einkommen unter dem Existenzminimum liegt!
8. Er weist nach, daß Ihr Unternehmen der Wohlfahrt dient und keinen Pfennig Gewinn macht!
9. Er versichert Ihnen einen Puff nach Brasilien, wenn alles schiefgeht!

BÜRO DR. PRELL
Gewandt, gewieft, geföhnt.

Von Schindeln entricke! An Rechnungen entricke!



Dann handle geschickt! Nimm Kaster von KNASTER!



Beitrag mit den Schindeln lässt aus den roten Zahlen Blau werden. Querschnitten der Kaste ... und immer DIES ist die Ihre Haus oder Auto verpfänden, selbst! Wo hat geschickt? Blau ist.

MIT ZASTER VON KNASTER

Der Kaster gibt's keine letzten. Papieren. Keine Versteigerung von Bausache oder Bausache. Kein geschicktes Schindeln in Ihren Finanzverhältnisse. Für Kaster trägt Ihr Wort, denn er weiß, daß Sie zurückzahlen. In Handzettel ... oder Anzeigen.

Sofortgeld-Service
KNUT KNASTER
Ihr Kreditheimsinnkassen
Unter Motto: „Jest oder bei Leben“

Gewiß. Geklaute Autos sind billig.
Aber sind sie auch gut? – Deshalb

VERGLEICHEN SIE AUTOHAUS STIEBITZ MIT DEM REST DER BRANCHE

	STIE- BITZ	Joe Loco	Pate & Co.	Mieser Max	„Der Schotte“
Freie Wahl von Marke und Modell	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Gefälschte Zulassung	JA	NEIN	JA	NEIN	JA
Komplett mit TUV-Stempel	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
Neue Lackierung	JA	NEIN	JA	JA	NEIN
Tacho-Stand unter 10.000 km	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Solider Erstbesitzer	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Stereo-Radio	JA	JA	NEIN	JA	NEIN

Warum ist STIEBITZ an der Spitze?
„Hier wird nur erste Wahl gestohlen ...
den Rest soll'n sich die andern holen!“

AUTOHAUS STIEBITZ

Egal, ob Fiat, Ford, Mercedes ...
bei STIEBITZ kriegst du preiswert jedes!

Viele Anwälte machen Versprechungen.

UDO KNARZ v. LEFTI ERFÜLLT SIE!

Anklage: Bewaffneter Überfall auf
Postzug mit 2,5 Milliarden
Mark Bargeld und Entführung
desselben nach Ibiza.

Urteil: DM 40 Geldstrafe wegen
Schwarzfahrens.

Anwalt: Udo Knarz v. Lefti.



Fred „die Pfeife“



Schlitzer Hansi

Anklage: Brutaler Raubmord an
vierköpfiger Familie

Urteil: 1 Tag Haft wegen Land-
streicherei.

Anwalt: Udo Knarz v. Lefti



Puki Gumbo

Anklage: Ermordung eines schwer-
behinderten Zeitungs-
boten durch Beschuß mit
der Maschinenpistole aus
einem fahrenden Auto.

Urteil: 3 Mon. Führerscheinentzug

Anwalt: Udo Knarz v. Lefti

Keine Lücke im Gesetz,
die Udo nicht aufspürt!

UDO KNARZ v. LEFTI

Der Anwalt, wenn's brenzlig wird.

Haben Sie den Dauerzank mit Ihrem Geschäftspartner satt?



PARTNER-EX & HOPP macht Sie zu Ihrem eigenen Boss!

Auch die größte Firma ist manchmal zu klein für
zwei Partner. Sollte dies der Fall sein, wenden
Sie sich an uns: Institut PARTNER-EX & HOPP.
Fragen Sie nicht, WO und WIE. Sagen Sie nur,
WER und WANN ... und Ihr Problem gehört der
Vergangenheit an. Ihr Geschäftspartner ebenso.

Kommen Sie noch heute!
Wer seinen Partner gleich
mitbringt – halber Preis!

Pauschalangebot für die
Beseitigung eines kompletten
Aufsichtsrats auf Anforderung!

INSTITUT PARTNER-EX & HOPP

„Ihr unentbehrlicher Partner bei entbehrlichen Partnern“

KNACKI macht KARRIERE



KLEINANZEIGEN AUS DER UNTERWELT

Geschäftsangebote

Suche versierten Hehler zwecks Abnahme von 950 Kartons Babywindeln aus geknacktem LKW, in dem fälschlich Videorecorder vermutet wurden. — C 189

Stellengesuche

Rico Spumoni alias „Warzenwili“, wegen guter Führung vorzeitig drauffen, will neues Leben beginnen und sucht anständigen Job bei renommierter Familie — am liebsten als Dealer. — C 113

Gangsterflittchen, 19, Typ billig, Haare gebleicht, gummiakaud, sucht Stellung als Hausdame bei gutverschuldeten Mäcker vom Mob zwecks Geselligkeit in seinem Versteck. Späteres Gespräch nicht ausgeschlossen. — C 145

Senieler Ganove, grauhaarig und nicht mehr ganz fit als Gerilla, sucht Rentnerjob in Italo-Gang als Ja-Sager, Dauergrinsler und Stiefelocker zur höheren Ehre vom Boss. — C 131

Mittelungen

Richter Egon Gerste, nach 6 Jahren Strafversetzung zurück im alten Job, nimmt wieder Geschenke, Geld und ähnliche Gefälligkeiten entgegen. Aber bitte keine Namen mehr auf die Schecks!!!

An alle: Da Pinki, der Punk, auf eigenen Wunsch meine Familie verließ, bin ich ab sofort nicht mehr verantwortlich für seine Schulden ... und schon gar nicht für seine Gesundheit, falls ihn meine Boys zur faulen kriegen! — Don Vito.

He, Sie! Haben Sie diesen Monat schon Ihre Schutzgebühr gezahlt?

Tauschhandel

Clan-Boss sucht 2 Fahrer und 1 Schmierestecher im Tausch gegen linkshändigen Kälter und 50 % Anteil an 1 A-Politiker. — C 176

Verloren

Messing-Schlagring am 3. April geg. 3 Uhr früh im Frankfurter Bahnhofsviertel. Liegt vermut. neb. Resten von Hugs, der Ratte. Hoher Erinnerungswert! — C 144



Hast'n Laden ausgeraubt,
fix und fertig abgestaubt,
dann kommt plötzlich der Moment,
wo der Arsch dir mächtig brennt!!



Hast du froh und ungeniert
in der Bank schwer abkassiert,
bringen Taxi oder Bus
letzten Endes nur Verdruß!



Bist du durch mit deinem Coup,
willst du vor den Bullen Ruh.
Brauchst ein Auto, daß dich flott
wegbringt — denn sonst bist du tot!



Drum sorg' vor für deinen Job!
Hol' den Spezialist vom Mob!



Deine Flucht wird extra-kurz
mit' nem Fährerteam vom FURTZ!



FURTZ
FLIEH & DRIVE
SERVICE

Verfolgungsjagden sind
unsere Spezialität!

Wir suchen Leute, die gerne zeichnen!



Wenn Sie von diesem bekannten Gemälde eine saubere Kopie anfertigen können, dann warten auf Sie eine grandiose Karriere, bei der Sie viel Geld machen können ... im wahren Sinne des Wortes!



„Ich wußte gar nicht, wie ein Hunni aussieht ... bis ich mit FFF ans große Geld kam!“
R. Q.
Duisburg



„Dank FFF wurde ich Familienmaler! Ich male die Hunderter für die größte Mafia-Familie!“
J. K.
Mannheim



„Meine Blüten waren Schitt, bis mich FFF entdeckte. Jetzt kennt nicht mal die Bank den Unterschied!“
B. F.
Zürich



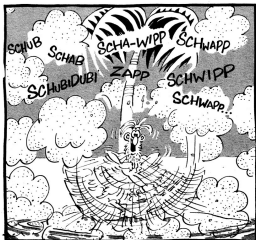
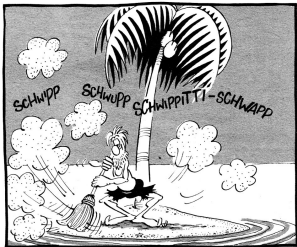
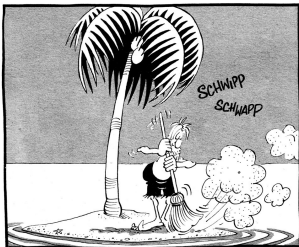
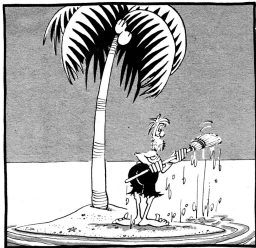
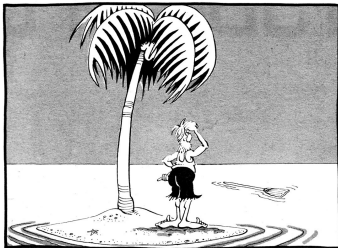
„Mutti meinte, ich würde niemals Geld verdienen! Aber jetzt male ich es mir sogar selber!“
R. T.
Ulm

FRANKFURTER FÄLSCHER-FERNKURS

„Wer Geld macht, macht Geld!“

Auch Fortgeschrittenkurse für Aktien, MAD-Hefte und andere Wertpapiere!

NEULICH, AUF DER PALMENINSEL



ART: KOLLAGIEREN

Bekanntlich werden die meisten Dinge nicht besser, sondern schlechter. Und daß

dies ganz besonders für unsere Einfälle gilt, beweist die neueste Folge unserer Serie:

MAD STUDIERT DEN FORTSCHRITT

ZEICHNER: HARRY NORTH

TEXT: LOU BLUMENSTEIN



Früher mal, da handelte man zum Kochen einen Gas- oder Elektroherd – doch mußte man ständig schwer auf der Hut sein, daß einem dabei nichts überkocht oder verbrannte.



Heute haben wir den Mikrowellen-Herd. Die Steuerung tut der Computer übernommen und spült heute mehr intelligent oder verblödet werden – außer du selber, wenn du zumal vor den unsichtbaren Mikro-Strahlen abknickt!



Früher mal mußte man eine schwere, stierne Matratze vor sich herschieben, wenn man den Rücken ruhen wollte. Ganz ohne jeden Motor. War mit der eigenen Muskelkraft – äh!



Heute gibt's dafür den Motorsesselwäher, der das Ganze mühelos erledigt. Und das ist auch toller nötig – denn bis es endlich gelangt ist, den verdammten Motor zu starten, hat der ohnehin viel zu erschöpft, so ein Ding zu bedienen!



Früher mal, da hatte man Soda-Wasser in Pfandflaschen, die immer wieder neu befüllt wurden. Das hatte den Nachteil, daß man alle leeren Flaschen sammeln und in der Leeren zurück-schicken mußte, um seinen Pfandzettel zurückzubekommen!



Heute kommt das Getränk in Einwegflaschen. Kein Pfand, um das man sich kümmern muß, keine Probleme mit leeren Flaschen, sondern nur trinken – und wegwerfen. Das sieht natürlich nicht immer nett aus, aber ... MAL! tut das bequemer!



Früher mal, da waren Jeans zwar bequem, aber unfähig und plump. Sie sahen immer aus, als hätte man drei geschlafen.



Früher mal, da hatten die Familien jeden Tag ein paar Stunden vor der Glotze und begafften die idiotischen Sendungen.



Früher mal, da waren Rollschuhe verstellbar und paßten auf jeden Fall, egal, wie riesig er war. Das hatte jedoch den Nachteil, daß man ständig einen Spezialschlüssel mit sich herumtragen mußte, um die Rollschuhe zu- oder abzustellen.



Heute sind die Rollschuhe fast am Schuh angebracht und passen perfekt, ohne daß man sie nachstellen muß. Dafür kosten sie ein bißchen mehr – nämlich doppelt so viel! Aber wer das Precht, daß seine Füße nicht wehtun, bezahlt jährlich mehr!



Heute gibt's Designer-Jeans. Sie sind hart, verkümmert nicht und sehen tollisch aus. Leider sind sie zu unbegreiflich zum Reinwaschen – und man trägt sie sich überhaupt nicht. Aber für Leute, die ewig nur stehen, sind sie ideal!



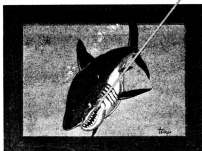
Heute haben viele einen Videorecorder. Und das bedeutet, daß die Leute die idiotischen Sendungen nicht nur einmal begaffen, sondern mehrmals – und zwar nicht nur die paar Stunden, sondern Tag und Nacht! Wo, wenn das kein FORTSCHRITT ist?

He, Leute! Wolltet Ihr immer schon was aufknüpfen und hängen? – Dann mal los! Denn hier ist sie, die große ...

MAD-Knippfesterie



1. MAD-Kunstwerke aus dem Heft trennen und – wie auf dieser Seite gezeigt – durch Schnur und Wollfaden (graue Linie) in beliebiger Entfernung miteinander verbinden.



2. Faden wird durch blauen Kreis in Bild reingesteckt, durch roten Kreis rausgeholt und hinter dem Bild mittels Klebfilm befestigt.



3. Wer Vorder- und Rückseite der Bilder gleichzeitig bewundern will, muß zwei Hefte kaufen ... scheffel, scheffel, etc.

EIN MAD-KNÜPFKUNSTWERK

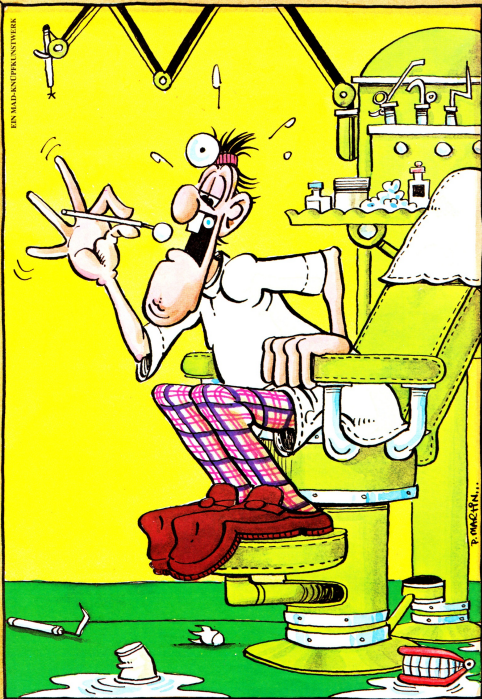


ZAHNARZT
DR. FRED FRÖHN

EIN MAD-KNIPPERLSTWERK



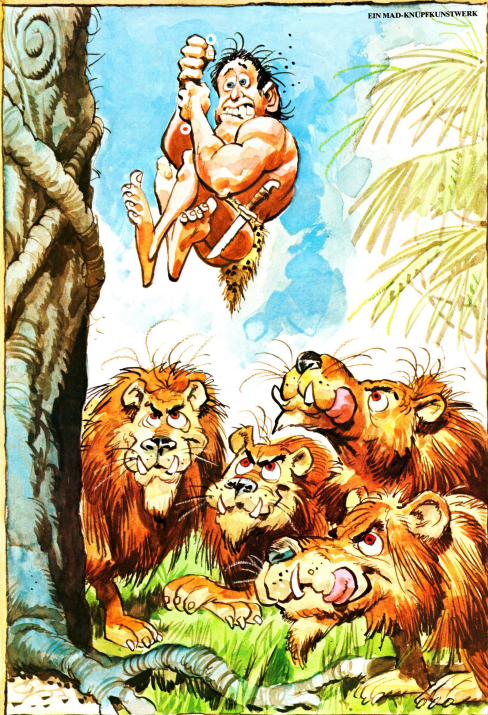
EIN MADKUNSTWERK



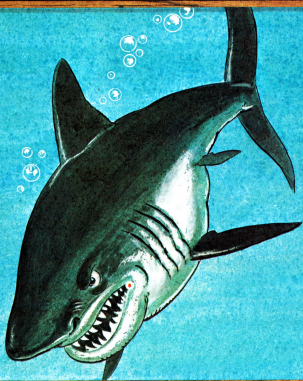
P. MACPHER...



EIN MAD-KNÜPERKUNSTWERK



EIN MÄDCHENKUNSTWERK



tones

EIN MAD-KNÜPFKUNSTWERK





Tja, liebe Leser, da habt Ihr Euch für unseren Wettbewerb auf Seite 3 die schönsten Deutungen für das Wort MAD ausgedacht – aber auf die beste Lösung ist keiner gekommen. Nämlich: „**Maß aller Dinge**“! Und als wir so über diese Deutung nachdachten, fiel uns auf, daß sie nicht nur sinnvoll und wahr ist, sondern auch eine Verpflichtung enthält. Denn überlegen wir doch mal, welches Chaos auf dem Gebiet der Maßeinheiten herrscht! Da gibt es unzählige, verschiedene DIN-Normen, die Arnis halten immer noch an Zoll und Meile fest, und die jüngste Umstellung von Kalorie auf Julchen, oder wie das Zeug heißt, verstärkte nur das Durcheinander. Dringend Zeit also, damit aufzuräumen und ein neues, weltweites Maß-System einzuführen. Wer aber wäre dazu berufener als MAD, das Maß aller Dinge? – Deshalb, liebe Leser, werft Eure Lineare, Rechenschieber, Uhren und Tachos weg, denn ein neues Zeitalter hat begonnen:

MAD NIMMT MASS

Das revolutionäre BAZONG-System für Maße, Gewichte und andere Katastrophen

Das BAZONG-System wurde am 27. Februar von Martin Knappsack im Physiksaal des Johanna-v. Spey-Gymnasiums in Bad Tölz erfunden. Als er damit fertig war, war er von der Klarheit und Logik des Systems so überrascht, daß er begeistert ausrief: „Bazong!“ Man nimmt an, daß daher sein Name kommt.

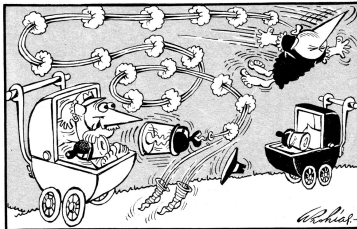
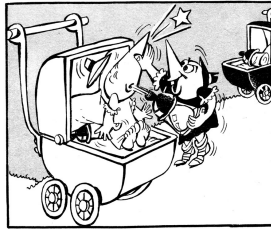
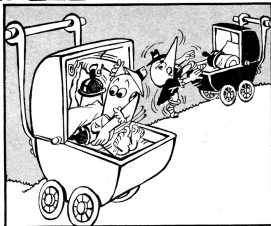
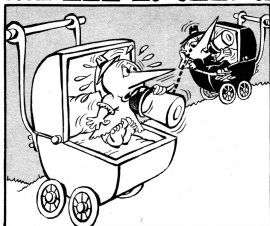
Basis des BAZONG-Systems ist die Dicke von MAD Nr. 153. Diese beträgt bei einer Temperatur von 4° C in einer Meereshöhe von 9,33 Meter bei 39,9% Luftfeuchtigkeit und angehaltenem Atem 1,8293480021773829 Millimeter oder das 38279,12fache der Wellenlänge im Rotspektrum von reinem Weizenkeim und entspricht damit exakt dem mittleren Durchmesser der auf der Titelseite des gleichen Heftes abgebildeten Zahnücke von Alfred E. Neumann. Diese Grundeinheit wird **Würig** (w) genannt. Sie ist der Ausgangspunkt für alle anderen Maße und Gewichte. Ein in Platin gegossenes Ur-Würig wird im Technischen Museum von Madagaskar aufbewahrt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die wichtigsten Maßeinheiten des BAZONG-Systems. Eine vollständige Übersicht (39 Bände zu je 5.128 Seiten) ist unter dem Titel „Das BAZONG-System – seine Vorbeugung und Heilung“ ab nächster Woche für nur noch DM 299,90 pro Band an allen Kiosken und Tierhandlungen erhältlich.

GESTALTUNG:
FRANK VIELMEISTER



SPION & SPION



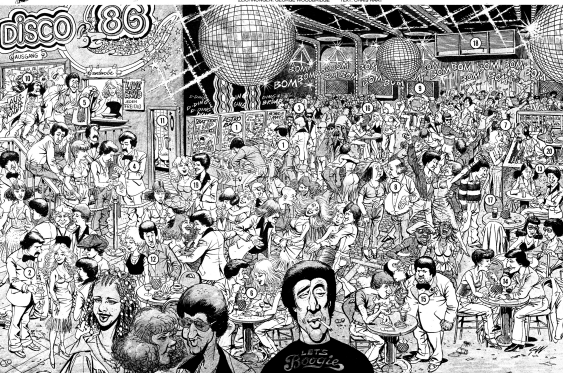
ABT. BILDSTÖRUNG

Für ja wohl keinen Sinn mehr, uns zu entschuldigen. Denn inzwischen müssen wir selbst gar nicht mehr wissen: Jedsomal, wenn wir George Woodbridge einen Auftrag geben, macht er alles falsch. Dabei

wir so diesmal so einfach: Die Innenwelt einer DISCO. Da kann unmöglich was schiefgehen... dachten wir, aber George (Baby hat prompt wieder alles verrutscht! Und jetzt fragen wir Sie:

WIEVIELE FEHLER ENTHÄLT DIESES BILD?

ZEICHNUNGEN: GEORGE WOODBRIDGE TEXT: CHRIS HARDY



LÖSUNG:

Dieses Bild enthält zwanzig Fehler.

1. Die Typen an den Spielautomaten spielen tatsächlich Flipper und sind keine Orgelbauer.
2. Der Tänzer trägt die medische Blende nach innen und nicht nach ihrer Teilenummer.
3. Die Leute, die Sonnenbrillen tragen, geben nicht an, sondern sind wirklich augenlos.
4. Die Tüte, die auf der Hand gestemmt wird, fällt nicht abwärts.
5. Der Schal, den der Typ in den Arm seines Mantels steckt, ist hinterher noch da.
6. Die Teilenummer, die das Mädchen dem Mann gibt, stimmt.
7. Der Disc-Jockey trägt einen Mäntel.
8. Dem älteren Paar wird klar, wie gefährlich sein Versuch ist, wie 10 zu werden.
9. Die Leute können sich verständlich ohne Zeichen zu müssen.
10. Um ein Getränk zu vermeiden, fällt der Mann seine Flasche um.
11. Die Tassen sind auch noch nach Mitternacht sauber.
12. Die Tassen lassen ein Trügelgitter zurück.
13. Im Ram-Cole ist so viel Rum, daß man davon betrunken werden kann.
14. Der Kerl, der dem Mädchen eine Flasche reicht, ist wirklich Flampolier.
15. Der Kellner verschaut keine Hoch-Zigaretten, sondern viel besser so.
16. Der Servermächtigen merkt sich die Bestellung, ohne Plastikbecher und bringt das Getränk.
17. Der Typ, der an den Tisch ausserstreckt, findet seinen Drink umgekehrt wieder.
18. Die Klimaanlage funktioniert und sorgt für genug Frost.
19. Die Mauer trägt sein kleines polnisch nach Hause, wie er es ihm vorgesprochen hat.
20. Die Scheibe, die der Disc-Jockey auftrifft, wurde in dieser Woche gebaut.

ART: STARWUCHSMITTEL

Wie hinst? Du fühlst dich als Sport-Superstar? Nur weil du am Fernseher den Profs ihre Marotten abgelesen hast? Na, dann mal los! Aber paß auf, daß du dich nicht hoffnungslos blamierst damit! Denn so ein Profi be-

steht nicht nur aus Tricks und tollen Gesten... sondern ist darüber hinaus auch noch Spitze in seinem Fach! Deshalb die MAD, das Fachblatt für Profi-Doofts, zu deiner Bildung, Aufklärung und Warnung zeigt:

WIE MAN SICH ZUM SPORTPROFI DURCHBLUFFT ...und was man unbedingt dabei beachten muß!

ZEICHNUNGEN: JACK DAVIS

TEXT: TOM KOCH



EIN PROFI HAT HELFER. Es hat seine Schwermutzel er-lebte, sofern es die Regeln erlaubt. Es ist daher si-cher sehr wirksam, wenn du dein kleiner Bruder die Waise nimmst... aber läßt nur auf der Parade-Strasse... und nicht bei jedem 100-Meter-Sprint auf dem Pantheon!



EIN PROFI MUSS SIEGEN und darf daher ruhig mit seiner Ehregeier einstecken, um sich um einen geistlichen Umkehr-erfolg zu bemühen. Denn zum Unterschied von dir muß er nicht dank rechnen, daß die angestrebte Hilfe seiner ri-gigen und das kühnste aufweisen, um ihn zu verwechseln!



EIN PROFI HAT STRATEGIE. Es kann nicht einfach sein durch die Landschaft, sondern bequemer vorher mit sei-nem Team, was zu tun ist. Diese Taktik läßt dich wirkungs-voll kugeln... ist aber nur dann sinnvoll, wenn die über-haupt eine Abnung hat, wer zu deiner Mannschaft gehört!



EIN PROFI BRAUCHT BEIFALL und verdient es, sich bei einem Tor aus Hallelujah hochheben zu lassen... aber bitte nur dann, wenn du einen ECHTEN Torwart un-terdrückst... und nicht, wenn nur ein trauriger Neven-beobachter oder überbaupt niemand das Geschehen beobachtet!



EIN PROFI BRAUCHT DIE RICHTIGE AUSSTATTUNG. Auch bedenkliche Schwimmbäder für Stütz- und Handgelenke, seien zwar sehr geräumig aus, sind aber doch nicht für behobene Blasen gedacht, wo zusätzlich noch Fernseh-Schirmen vor-gelassen... und nicht für die übliche Schulsporthalle!



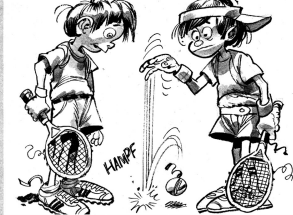
EIN PROFI HAT TEMPERAMENT und kann es gerne mit sein Ball zutreiben, falls ihm ein Schreier eintrifft. Aber auf-passen beim Nachschauen! Denn dein schönster Fehlschuss-erfolg wirkt eher kühnlich, wenn er die lächerlich mal ge-lungen ist, nach nur ein einziges Mal den Ball zu treffen!



EIN PROFI KÜMMERT SICH NICHT UM AUSSEHEN und ist um Schwimmbadbesitzer noch im Bild zu sein, sondern immer nur in den richtigen Schwimmbad. Aber bedenke: Zwar kannst du damit eine Zehntelstunde schneller sein... verlorst aber garantiert neun Zehntel deiner Vorehre!



EIN PROFI ZEIGT FAIRNESS. Was gibt es anderes, als wenn der Vorreiter seinen ursprünglichen Gegner einen deprimierten Handlungsfeld hat? Aber aufgepaßt! Solche Geistes-Verwirrung ist nicht leicht... vor allem, wenn du dem Gegner zu einem Gegner gestattest, daß du selber verurteilt hast!



EIN PROFI PRÜFT NEUES GERÄT. Natürlich kannst auch du deinen Tennisball vor jedem Schlag fachmännisch testen, doch verfehlt die Wirkung, wenn alle Welt weiß, daß du seit Jahren mit demselben abgetakelten Bolzen spielst!



EIN PROFI BENUTZT HANDSIGNALS, um dem Trainer oder Schiedsrichter was mitzuteilen. Na schön — aber wenn, dann bitte richtig . . . damit die andern nicht glauben, du wärst Vorbeter einer neuen Sekte und würdest zur Andacht aufrufen!



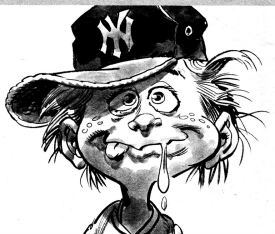
EIN PROFI FEIERT SEINEN SIEG. Steht auch wirklich ganz sagenhaft aus, wenn du dich nach gewonnener Schlacht in Siegerpose wirfst — doch solltest du dich lieber umgucken, ob wirklich eine jubelnde Menge vorhanden ist . . . und nicht nur ein schlechter Verlierer, der nach Ziegelsteinen greift!



EIN PROFI VERSORGT SEINEN KÖRPER und trinkt viel, um den Flüssigkeitsverlust vom starken Schwitzen auszugleichen. Paß auf, daß diese Methode auf dich nicht umgekehrt wirkt . . . indem du ins Schwitzen kommst, weil kein Klo in der Nähe ist!

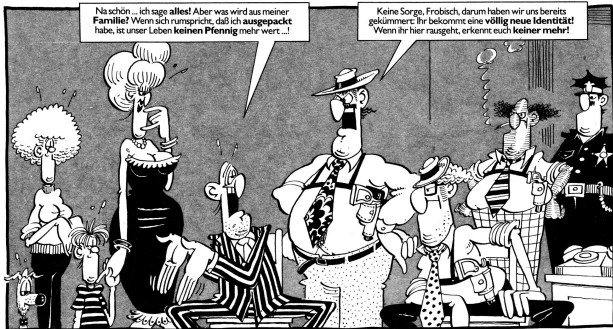


EIN PROFI SAMMELT TROPHÄEN. Doch vergiß nicht, das ist einen kleinen Unterschied macht, ob ein Superstar bei einem 100.000-Mark-Spiel das gegnerische Netz als Beute abmontiert . . . oder DU auf dem Sportplatz deiner Schule!



EIN PROFIDARF UNARTEN HABEN. Laß es aber lieber bleiben, das schwungvolle Dauerspuken eines nervösen Spitzensportlers nachzumachen — wenn bei dir nichts anderes rauskommt als dein übliches, hoffnungsloses Baby-Sabbern . . . würg!

GESTERN, BEIM VERFASSUNGSSCHUTZ





ART. BERG-PREDIGT

Der große MAD-Report

ERFOLGSBEWEIS



MEINUNGSAUSTAUSCH



VERBRECHENSBEKÄMPFUNG

**WERTPAPIER**

VERKEHRSLOGIK



VERSTÄNDIGUNGSFRAGE



WAHLTAKTIK



FRUST



STILGERECHT



GRUNDVORAUSETZUNG



MISSERFOLG



ART: ABSCHNEIDSSCHERZ

Wie bitte? Sie wollen MAD nicht mehr kaufen, weil es teuer geworden ist? – Lächerlich,

diese Aufregung wegen lumpiger 50 Pfennig! Da gibt's doch viel, viel bessere Gründe:

Du weißt, daß du aufhören mußt, MAD zu lesen...

ZEICHNEN: LASHLOS

KREI: JUTTA SETZER



... wenn deine Oma irgendwann eine Schild an der Aufzucht: „Bin verstorben“ an die Tür hängt, sobald du dich dem Haus nährst!



... wenn die Wäldliche Müllfahrer bedauern, dich aufgrund mangelnder Pflügelchen nicht länger beschützigen zu können!



... wenn man dich im Krankenhaus auszusuchen in die bestmögliche Abteilung steckt, obwohl du gar keine ansteckende Krankheit hast!



... wenn deine Verrentschickel ein ganzes Jahr sagt, um die eine Kreuzfahrt zum Bermuda-Dreieck schenken zu können!



... wenn sich alle deine Lehrer anschaut weigern, dich weiterhin zu unterrichten!



... wenn deine Hand deinen Herrschafteanspruch ebenfalls in Zweifel zieht!



... wenn es sogar deine Mutter peinlich ist, sich mit dir in der Öffentlichkeit zu zeigen!



... wenn die dein Chef nur noch ganz spezielle Aufgaben anvertraut!



... wenn du in Restaurants immer einen besonderen Platz kriegst!



... wenn Sitznachbarn schreien vor dir die Pflicht ergötzt!



... wenn deine Schwester anfängt, Bücher über Voodoo zu verkaufen!



... wenn du sogar deinen ewigen Schwachern fertig findest!



... wenn sich allmählich deine Gedächtnisse verduffeln!



Endlich wieder ein neues Taschenbuch von MAD-Reporter DAVE BERG... mit seinen entzückenden Einblicken (auch) in unseren Alltag... seufzt & stöhnt!

MAD-TASCHENBUCH NR. 33 Dave Berg LINST, LAUSCHT UND GRINST!

Sobeen erschienen: Der 4. Band mit neuen und bissigen MAD-Reportagen! 160 Seiten für NUR NOCH DM 4,50

JAUCHZET und FROHLOCKET!



... und falls Sie **MAD** nicht mehr SEHEN können, bitte sehr: Jetzt können Sie MAD endlich HÖREN!

MAD, wie es TÖNT und STÖHNT

Die vernünftigste Platte der Welt!

- ★ Spiele, die Vati ins Irrenhaus bringen!
- ★ „Dr. Krankenschins Fluch“ ... der furchtbarste Gruselschocker aller Zeiten!
- ★ Teenage-Feten und wie man sie bekämpft!
- ★ Die Schmelze vom Rocky Horror Disco Man!

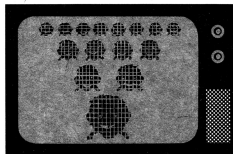
Dazu Bauernregeln, Werbeschwachsinn, Kurzdrumen, Biodelen und andere Weisheiten zum Stopfen von Bildungs-, Hirn- und Zahnücken!

Erhältlich in jedem schlechten Plattenladen oder direkt von uns, ohne Aufpreis in Ihre Bude geliefert – für NUR NOCH DM 14,-



MAD 157 ERSCHEINT

pünktlich wie immer zu Beginn des nächsten Monats an den Kiosken und erhält als Hauptthema eine Veranschaulichung der neuen Videospiele in den Spielkästen und AUF DEM BILDSCHIRM



VIDEOSPIELE!

Statt „Space Invaders“ und ähnlichem Filmmärkram 13 MAD-Spiele, die aus dem Leben gegriffen sind!

FAN-TEST!

Merkmale, woran man den WAHREN Rock-Fan erkennt!

GUTSCHEINE!

Farbig, schick und tierisch wirksam: 8 MAD-Gutscheine zum Verteilen, die Ihnen endlich alle Wünsche erfüllen!

WETTBEWERB!

Das große Finale der Preisfrage „Was bedeutet MAD“ mit mehr als FÜNFZIG brillanten Lösungen in Wort und Bild!

UND TROTZDEM NUR NOCH DM 3,-*

*Falls Sie das letzte Heft versäumt haben und sich über die neuen MAD-Preise wundern: Die Erhöhung MUSSTE sein! Die alten Preise galten fast 5 Jahre lang, also länger als bei jeder anderen Zeitschrift... Und Sie wissen, wie teuer alles inzwischen geworden ist. Vor allem aber vergessen Sie bitte eines nicht: MAD wird auch weiterhin keine Werbeseiten im Heft aufnehmen! – Die Red.

DER MAD-MÜLLMARKT: EXTRAHEFTE UND TASCHENBÜCHER FÜR DM 4,50

MAD-Extrahefte

(Das beste aus Uralt-Hefen)

- 1 – Das Schlechteste aus MAD
- 2 – 100 Seiten Don Martin
- 3 – MAD-Buch der Bildung
- 4 – Don Martins helle Welt
- 5 – Buch der technischen Wunder
- 6 – Die MAD-Sparade
- 7 – Don Martin geht ein Licht auf
- 8 – Die MAD-Verführer
- 9 – MAD-Buch des Schreckens
- 10 – MADs großes Schatz-Buch
- 11 – MAD-Buch der Weisheit
- 12 – MAD-Buch der Kunstwerke
- 13 – Don Martins MAD-Museum
- 14 – MADs bezaubernde Funde
- 15 – Buch der guten, alten Zeit

MAD-Taschenbücher

(Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 – „Don Martin hat Premiere“
- 2 – „Maga“ von Al Jelliffe
- 3 – „Don Martin dreht durch“
- 4 – „Spion“ von Prohria
- 5 – „MAD-Report“
- 6 – „Wirre Welt“ von Argonnes
- 7 – „Jaffee, Dumme Sprüche“
- 8 – Die MAD-Lebenswelt
- 9 – MAD in Hollywood
- 10 – Don Martin tanzt aus der Reihe
- 11 – Die MAD-Buch der Rache
- 12 – Nach mehr Zerstörung von der Reihe
- 13 – MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 14 – „Total verückt“ von Argonnes
- 15 – Dave Berg sieht sich um

- 17 – Don Martin kocht was aus
- 18 – Al Jelliffe Monster-Buch
- 19 – MADs großes Müll-Buch
- 20 – „Spion & Spion“, Bd. II
- 21 – Astalos Buch der Technik
- 22 – „Zum Schießen“ von Argonnes
- 23 – „Jaffee's Heim“ von Don Martin
- 24 – Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 – MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 – Spion & Spion, Band 4
- 27 – Jelliffe „Buch der Erlendungen“
- 28 – „MAD-Südtig“ von Argonnes
- 29 – Pit MAD rund um die Welt
- 30 – Don Martin geht in die Tiefe
- 31 – Jaffee Dumme Fragen (II)
- 32 – Don Edwings Grusel-Kabarett
- 33 – D. Berg liest, lauscht u. grinst

... UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCHSTEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-RAMSCH FÜR EIN PAAR PENNINGE MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:

Jedes MAD-Extrahefte oder MAD-Taschenbuch DM 5,- (inkl. Porto und Versand)

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschte Titel- oder Nummern zusammen mit Scheck (leicht) absenden an: →

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel- oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an: →



VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden

Postcheckkonto
Frankfurt/M. 8914-607

An den WILLIAMS VERLAG, MAD-Leserdienst, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

- ☐ ... Stück MAD-SCHALLPLATTE (pro St. DM 14,- inkl. Porto u. Versand, Auslandsversand leider nicht möglich)
- ☐ ... Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,-)
- ☐ ... Stück Alfred-Poster (pro St. DM 3,-)
- ☐ ... Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 15,-)

ein MAD-Jahresabonnement für DM 36,-* (für nächsten 12 Hefen portofrei ins Haus!)

- Den Betrag von ... habe ich
- ☐ per Scheck beigelegt;
- ☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag Hamburg 1597 84-206 eingezahlt.

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

(Bitte keine Münzen beilegen – Beträge bis DM 5,- können Sie als Briefmarken schicken. Und bitte Geduld: Die Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!) *Jahresabonnement im Ausland DM 41,-

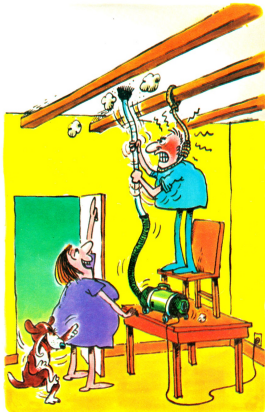
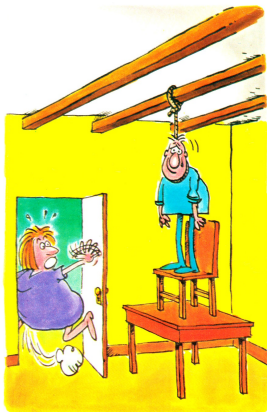
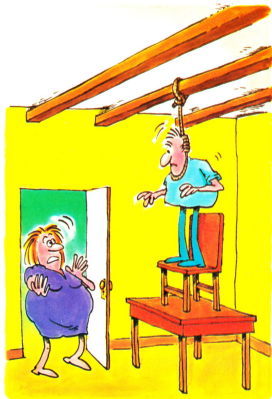
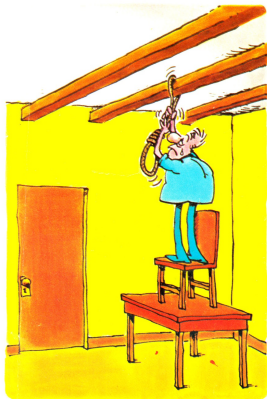
Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Reicht
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein
Redaktionsassistent: Max Berthold und Uly Arndt

Gravur: Horst Schüttling, Helmut Gollinger
Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann
Anschrift für Leserbefrei: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt
MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in
Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gerds & Kohn GmbH, Essen
Druck: Industriedruck AG, Ruhralt 52-60, 4300 Essen
Published in Germany





Alfredore Dali